28.3. bis 30.3.19 Ausstellung: Blau - Eine epistemologische Erregung

-
-

Lisa Ballmann und Martin Lerch

BLAU

Eine epistemologische Erregung

Eine Berliner Künstlerin und ein Professor der Chemie beleuchten im Rahmen einer dreitägigen Ausstellung die Erkenntnisweisen von Malerei und Naturwissenschaft am Beispiel der Farbe BLAU. Lisa Ballmann und Martin Lerch suchen rund um die Themenfelder „Blau“ sowie „Kunst und Wissenschaft – Erkenntnisweisen im Dialog“ anhand von Arbeiten zu ausgewählten Farbpigmenten sowie unverblümten Thesen und Erregungen zu den Erkenntnisansprüchen der heutigen Kunst- und Wissenschaftswelt einen Zugang zu gewinnbringender Interaktion. Es wird unter anderem die Cyanotypie, auch Eisenblaudruckverfahren genannt, vorgestellt werden. Erst Ende letzten Jahres wurde dieses Edeldruckverfahren von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Möglichkeiten der Verknüpfung von Wissenschaft und Kunst werden kritisch betrachtet und mit

erkenntnistheoretischen Aspekten der Einzeldisziplinen in Verbindung gebracht. Dem Publikum wird am 3. Tag die Möglichkeit geboten, während eines themenbezogenen Workshops die Möglichkeiten der Cyanotypie zu erkunden sowie die Ästhetik der Farbe Blau selbst in Erfahrung zu bringen.

Programm

Vernissage | 28.03.19 | 19h | Begrüßung: Prof. Andreas Grohmann (Berlin)

Konzert | 29.03.19 | 20h | Bosch

Workshop | 30.03.19 | 14h | Cyanotypie: Ein unterschätztes Verfahren

Öffnungszeiten

Donnerstag | 28.03.19 | 19 h – 22 h

Freitag | 29.03.19 | 19 h – 24 h

Samstag | 30.03.19 | 13 h – 16 h

iRRland | Bergmannstr. 8 | 80339 München

lisaballmann.de